



evangelisch reformiert
gaiserwald

Gottesdienst am Sonntag, 18. Januar 2026

Reformierte Kirche Engelburg

Zur Jahreslosung: «Sieh, ich mache alles neu!»

Gila Heimbucher

Orgel: Rafe Fleming, Orgel

Musik zum Eingang

Begrüssung und Votum

«Siehe, ich mache alles neu» - mit dieser Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes begrüße ich euch alle ganz herzlich zu unserem Gottesdienst.

Alles neu... Ein neues Jahr? Ist es noch neu für dich? Oder sind wir schon wieder im alten Trott? Oder: wollen wir vielleicht gar nicht, dass etwas neu wird, sich ändert? All unsere Gedanken dazu nehmen wir mit hinein in diesen Gottesdienst, den wir feiern...

im Namen Gottes – der vom Himmel kam
im Namen Jesu Christi – in ihm ist uns die Liebe Gottes neu erschienen
im Namen des Heiligen Geistes – der uns trägt und ermutigt, in dieser Liebe Gottes durch das neue Jahr zu gehen. Amen.

Noch sind wir in der Weihnachtszeit – unser Baum steht noch und erinnert uns daran: Jesus ist kommen ... - Lasst uns das mit dem ersten Lied gemeinsam singen

1. Lied: RG 405,1.3.4 – Jesus ist kommen

Friedenskerze

So viel Unglück hat das neue Jahr schon gebracht... Die Wunden von Crans Montana sind noch lange nicht verheilt... und so viel neue sind schon dazu gekommen: im Iran. Auch wieder: so viel junge Menschen, unzählbar viele wurden getötet – und doch: Gott zählt sie alle, weiss um sie – und: weint um jedes einzelne Menschenleben. Und so zünden wir heute unsere Friedenskerze an für die vielen Opfer im Iran – und in Crans Montana: Mögen sie in Gottes Frieden ruhen. Amen

Psalm 33 – Singt dem Herrn ein neues Lied

Ja: Wir vertrauen auf Gott – und wollen gerade auch in diesem neuen Jahr auf Gottes Macht und Hilfe setzen.

Ich möchte euch **Psalm 33** lesen, der davon singt:

Singet Gott ein neues Lied;
 Denn Gottes Wort ist wahrhaftig,
 und was er zusagt, das hält er gewiss.
 Gott liebt Gerechtigkeit und Recht;
 Und die Erde ist voll der Güte des Herrn.
 Der Himmel ist durch das Wort Gottes gemacht
 und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes.
 Gott hält die Wasser des Meeres zusammen
 wie in einem Schlauch
 und sammelt in Kammern die Fluten.
 Gott macht zunichte der Mächtigen Rat
 und wehrt den Plänen der Völker.
 Aber Sein Ratschluss bleibt ewiglich,
 seines Herzens Gedanken für und für.
 Siehe, des Herrn Auge sieht auf alle,
 die Ehrfurcht vor ihm haben,
 die auf seine Güte hoffen,
 dass er ihre Seele errette vom Tode
 und sie am Leben erhalte in Hungersnot.
 Unsre Seele wartet auf Gott;
 er ist uns Hilfe und Schild.
 Denn unser Herz freut sich seiner,
 und wir trauen auf seinen heiligen Namen.
 Ja: Singet Gott ein neues Lied.
 Denn deine Güte, Gott, bleibt über uns,
 die wir auf dich hoffen.

Gebet

Wir beten für uns an diesem Morgen und stehen dazu auf.

Gott, du Herr aller Zeit!
 Wir rufen zu dir,
 weil du treu bist.
 Wir suchen dein Angesicht,
 weil bei dir die Quelle des Lebens fließt.
 Lebendiges Wasser.
 Wir fragen nach deinem Wort,
 weil du das Licht aus der Finsternis riefst
 und einen hellen Schein
 in unsere Herzen gegeben hast.

Gott, wie können wir dir ein neues Lied singen?
 Da ist zuerst die Hoffnung, dass du bleibst,
 unwandelbar und ewig in deiner Liebe.
 Verlässlich und treu.

Ein neues Lied?

Wie kann ich es wagen, wo ich doch selbst oft im Alten hängen bleibe. Nein, da soll nicht alles neu werden. Die alten Schuhe sind mir so vertraut und lieb geworden...

Gott hilf mir, dass ich es auf ein Neues wage. Mit mir, mit dir, mit dem Leben im neuen Jahr.

Ein neues Lied?

Noch liegt der Klang von Weihnachten in der Luft. Dein neugeborener Sohn ist da. Christus ist kommen...uns erschienen.

Alles sollte neu werden.

Doch habe ich mich verwandeln lassen? Wirklich neu anfangen können mit diesem Jesus, diesem Retter? Habe ich mich verwandeln lassen von der Kraft deiner Liebe?

Gott, wir kommen zu dir an diesem Morgen,
so wie wir sind.

Erstarrt und versteinert vor all dem Neuen in der Weltpolitik. Resigniert oder gleichgültig, traurig oder fassungslos schon jetzt...und es ist erst anfangs Jahr.

Gott, komme zu uns an diesem Morgen mit deiner verwandelnden Liebe, mit deinem Neu-Werden. Wecke in uns die Lust am Neuwerden und Verwandeln, am Leben; jeden Tag: wecke uns, wecke in uns die Lust an deinem Wort. Amen.

2. Lied: LB176 – Herr, ich komme zu dir

Lesung

Hören wir von der Hoffnung auf ein Neu-Werden im Ersten Testament: Ich lese aus Jesaja 40 und 43:

»Tröstet, tröstet mein Volk!«, spricht euer Gott.

Redet herzlich mit Jerusalem.

Sagt über die Stadt: »Ihre Leidenszeit ist zu Ende.«

Hast du's noch nicht begriffen?

Hast du es nicht gehört?

Gott ist Gott der ganzen Welt.

Er hat die Erde geschaffen

bis hin zu ihrem äußersten Rand.

Er wird nicht müde und nicht matt.

Keiner kann seine Gedanken erfassen.

Er gibt dem Müden neue Kraft

und macht den Schwachen wieder stark.

Junge Männer werden müde und matt,

starke Krieger straucheln und fallen.

Aber alle, die auf Gott hoffen, bekommen neue Kraft.

Sie fliegen dahin wie Adler.

Ich bin euer heiliger Gott.

Ich habe Israel geschaffen und bin euer König.

Erinnert ihr euch?

Es ist wie damals, als ich einen Weg durch das Meer gebahnt habe.

Gott lässt das mächtige Heer des Pharao ausrücken mit Wagen und Pferden. Doch alle Ägypter liegen da und stehen nicht mehr auf.

Sie sind ausgelöscht wie ein Docht, der verglüht.

Und jetzt sagt Gott zu euch:

Denkt nicht mehr an das, was früher geschah.

Beschäftigt euch nicht mit dem Vergangenen.

Schaut her, ich schaffe etwas Neues!
 Es beginnt schon zu sprießen
 – merkt ihr es denn nicht?
 Ich lege für euch einen Weg durch die Wüste,
 im trockenen Land lasse ich Ströme fließen.
 Sogar die wilden Tiere ehren mich,
 selbst Schakale und Straußenweibchen.
 Denn ich lasse in der Wüste Wasser fließen
 und Ströme im trockenen Land.

So Sorge ich dafür,
 dass mein Volk genug zu trinken hat.
 Es ist ja das Volk, das ich mir erwählt habe,
 damit es ein Freudenlied über mich singen kann.

Halleluja! Amen.

3. Lied: LB 2 – Da berühren sich Himmel und Erde

Predigt zur Jahreslosung: «Siehe, ich mache alles neu!»

(Die ausgeführte Predigt liegt in der Hörfassung vor. Bitte schaut auf unsere Homepage www.ref-gaiserwald.ch)

Zwischenspiel

Kollekte: Nevé Shalom– Wahat al Salam – Die Oase des Friedens im Nahen Osten

Das zwischen Tel Aviv und Jerusalem oberhalb von Latroun gelegene Dorf wurde von jüdischen und arabischen Staatsbürgern Israels gemeinsam auf-gebaut. Sie zeigen, daß Juden und Palästinenser in guter Nachbarschaft friedlich zusammen leben und in der Schule lernen können. Sie setzen sich miteinander für Gleichberechtigung und Verständigung zwischen beiden Völkern ein.

«Der Friedensprozess ist tägliche harte Arbeit und fordert die einzelnen Personen immer wieder heraus, auf die anderen zuzugehen.»

Sämtliche Aktivitäten und die weitere Entwicklung von Wahat al-Salam - Neve Shalom sind von Spenden abhängig – und von unserem ideellen Mittragen, dass Frieden möglich ist.

Für nähere Informationen und Spendenmöglichkeit bitte dem Link folgen:

<https://wasns.org/-oase-des-friedens->

Fürbitten

Und jetzt wollen wir Fürbitte halten. Dazu bitte ich euch aufzustehen.

Gott, du sagst: „Siehe, ich mache alles neu.“
Wir stehen vor dir in diesem neuen Jahr mit dem,
was wir hoffen, und mit dem, was uns Angst macht.

Mit der Sorge um Frieden in Europa,
mit der Trauer über den Krieg und das Leid der Menschen in der Ukraine,
nun schon 4 Jahre.
mit dem Zündeln am Frieden in Grönland
mit dem Erschrecken
über Terror und Gewalt – im Iran,
mit unserem Erstarren vor den Unrechtsregimen
– und unserer Fassungslosigkeit,
dass nun offenbar auch die USA dazu gehören...
und mit der Bitte um Schutz für alle,
die verfolgt werden.
Gott, komm und mache alles neu, wo Vergangenes, Geliebtes zerstört ist.
Schenk neues Leben aus deinem Frieden.

Und lehre uns, hinzusehen, ohne zu verzweifeln.
Gib uns ein Herz, das nicht hart wird,
und einen Mut, der nicht laut sein muss, um zu tragen.

Gott, komm, und schenke uns neue Kraft.

Mach in uns neu, was müde geworden ist:
unsere Liebe, wo sie klein wird,
unsere Geduld, wo sie reißt,
unsere Hoffnung, wo sie flackert.
Schenke uns Vertrauen,
wenn Neues uns verunsichert,
und Weisheit, wenn wir am Alten festhalten,
nur weil es vertraut – bequem - ist.
Gott, komm, und schenke uns einen neuen Geist.

Lass dein Reich kommen –
als Gerechtigkeit, die aufrichtet,
als Frieden, der schützt,
als Barmherzigkeit, die verbindet.
Und lass uns Schritte gehen,
die deinem Licht entsprechen:
achtsam, klar, und voller Menschlichkeit.

Du Gott der Zukunft,
halte uns in deiner Gegenwart –
heute und an jedem Tag dieses Jahres.

Amen.

Unser Vater im Himmel

Geheiligt werde dein Name
 Dein Reich komme
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
 so auch auf Erden
 Unser tägliches Brot gib uns heute
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

4. Lied: RG 843 – Vertraut den neuen Wegen

Segen

Und nun geht in diese Woche unter Gottes Segen.
 Geht, und sucht das Neue, das Gott wachsen lässt
 Geht, und findet die Wege, die Gott für euch bereitet hat
 wie Pfade in blühenden Wüsten
 Geht, und atmet den Neuen Geist,
 den Gott über alles Leben ausgegossen hat.
 Geht unter Seinem Segen:

Der HERR segne dich und behüte dich
 Er lasse sein Angesicht leuchten über dir
 und sei dir gnädig
 Er erhebe sein Angesicht auf dich
 und geben dir Frieden, Amen

Musik zum Ausgang